

MITTEILUNGEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Am 16. November 2018 hat sich der Bezirksrat zu einer Sitzung getroffen und hierbei unter anderem folgende Beschlüsse getroffen:

Wahl Ersatzmitglied Schlichtungsbehörde im Mietwesen

Die Schlichtungsbehörde im Mietwesen setzt sich aus einer gleichen Zahl von Vermieter- und Mietervertretern sowie einem neutralen Präsidenten zusammen. Sie berät Mieter und Vermieter in mietrechtlichen Fragen und führt bei Mietstreitigkeiten Schlichtungsverhandlungen durch. Die vakante Vertretung der Mieterseite konnte auf Vorschlag des Mieterinnen- und Mieterverbandes des Kantons Schwyz durch Mario Camenzind, Bläustrasse 4, wieder besetzt werden. Er ersetzt das austretende Ersatzmitglied Nicole Camenzind, Eggstrasse 20. Der Bezirksrat dankt dem Gewählten herzlich für seinen Einsatz.

Steinschlagschutz Tal

Die Flurgenossenschaft Tal steht vor der Aufgabe, durch bauliche Massnahmen ihren Steinschlagschutz markant zu verbessern. Dies erfordert eine gute Koordination mit dem Projekt der Schutzmassnahmen Stockbachrunse, welches derzeit vom Bezirk bearbeitet wird mit dem Ziel, die Verantwortung in eine noch zu gründende Flurgenossenschaft zu übertragen. Der Bezirksrat hat daher Bezirksamman Thomas Rieben beauftragt, als Bindeglied den Informationsfluss zwischen diesen beiden Projekten sicher zu stellen.

Wahl Alarmierungsverantwortlicher

Fonsi Märchy gibt sein Amt als Alarmierungsverantwortlicher des Bezirkes Gersau ab. Der Bezirksrat dankt ihm für seinen langjährigen Einsatz. Gleichzeitig hat er Andy Vinzens als Nachfolger gewählt, welcher in Zukunft für die Sirenentests und die telefonische Benachrichtigung derjenigen Einwohner, welche durch die Sirenen nicht erreicht werden können, verantwortlich zeichnet. Der Bezirksrat wünscht dem neuen Alarmierungsverantwortlichen alles Gute und weder Fehl- noch Ernstfallalarme.

Stellungnahme zur parlamentarischen Initiative Rösti: Ausbau der Wasserkraft, Anpassung der Umweltverträglichkeitsprüfung

Die parlamentarische Initiative fordert, den Ausgangszustand bei der Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung bei Erneuerungen von Wasserrechtskonzessionen von Speicher- und Laufkraftwerken eindeutig festzulegen, um die derzeit in der Praxis diesbezüglich bestehenden Unsicherheiten zu beseitigen. Der Bezirksrat stimmt dem Vorschlag der Mehrheit der zuständigen nationalrätlichen Kommission zu und erteilt damit der Kommissionsminderheit eine Absage, welche bei *jeder* Konzessionserneuerung die Prüfung von Massnahmen zu Gunsten von Natur- und Landschaft vorschreiben will.

MITTEILUNGEN DER BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU

Unterbruch Telefon- und Mailverbindung zur Bezirksverwaltung Gersau

Wie uns die Swisscom mitteilt, ist die Bezirksverwaltung am **Freitag, 23. November 2018** von **8.30 bis 14.30 Uhr** weder telefonisch noch per Mail erreichbar.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.